

Handhabung von Akku und Ladegerät

Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen, sollten folgende Hinweise unbedingt beachtet werden:

- Bei einem Akkutemperatur-Bereich von unter +5°C und über +45°C wird das Ladegerät nicht aktiv (schnelles Blinken). Deshalb vor Ladung den Akku etwa auf Raumtemperatur bringen.
- Das Ladegerät ist ein durch Mikrocomputer gesteuertes System mit vielen Überwachungs- und Kontroll-Funktionen.

Unter anderem schaltet dieses Gerät auf Erhaltungsladung, wenn der Akku voll geladen ist. Dies bedeutet, dass die sogenannte Selbstentladung* des Akkus hierdurch kompensiert wird. Der Akku wird dadurch nicht überladen.

Trotzdem empfehlen wir, den Akku nur am Ladegerät zu belassen, wenn das Fahrzeug in absehbarer Zeit (mehrere Tage) wieder eingesetzt

werden soll.

- Akku bei längerem Nichtgebrauch keinesfalls am Ladegerät belassen, sondern etwa 3 Stunden vor Antritt der Fahrt den Akku nachladen.
- Alle 3 Monate nachladen.
- Bei Wiederinbetriebnahme des Akkus nach längerem Nichtgebrauch (z.B. nach Winter-Stillegung) sollte der Akku ca. 1 Tag am Ladegerät belassen werden.



ACHTUNG

Bei längerem Stillstand (länger als einen Monat) muss der Stecker des Akkus getrennt werden.

Bei Stilllegung (z.B. im Winter) den Akku nur im geladenem Zustand in einem trockenen und kühlen Raum aufbewahren.

Nichtbeachtung kann zur Tiefstentladung des Akkus führen.

Bei tiefentladem Akku kann keine Gewährleistung übernommen werden.



HINWEIS

* Selbstentladung

Bedingt durch vorwiegend chemische Vorgänge in gasdichten Zellen entlädt sich der Akku in Abhängigkeit von der Zeit, des Ladezustandes und den Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit) von selbst.

Dies ergibt eine entsprechend kürzere Fahrstrecke mit Elektroantrieb.